

Die „Nicole Burmester“ ist eines von zehn Schiffen in der Burmester-Flotte.



Burmester

Zuversichtlich unterwegs

Ob gesperrte Seewege oder Eigentümerwechsel bei Raffinerien: Die Tank- und Frachtschiffahrt C. Burmester mit Sitz im luxemburgischen Roedt begegnet den aktuellen Herausforderungen, die globale und lokale Veränderungen mit sich bringen, mit Optimismus – und fährt gut damit.

Geschäftsführer Christian Büchting leitet schon seit 25 Jahren in der dritten Generation das 1935 gegründete Familienunternehmen Tank und Frachtschiffahrt C. Burmester – seit 20 Jahren gemeinsam mit seiner Ehefrau Nicole. Vor rund einem Jahr bewies der Chef der Reederei Weitsicht, als er gegenüber der SUT sagte: „Wir beobachten täglich, ob die Straße von Hormus gesperrt wird und wie sich der Ölpreis entwickelt.“

Denn die Realität hat mit dem Krieg zwischen den USA und Iran inzwischen neue Fakten in genau dieser Region geschaffen. Und die Büchtings spüren die Auswirkungen: „Aus Rotterdam und Amsterdam wurden große Mengen an Mineralölprodukten in Richtung Asien verkauft, weil Länder wie Japan oder Australien durch die Sperrung der Straße von Hormus einen großen Bedarf hatten – und entsprechend viel dafür bezahlten“, berichtet Christian Büchting. „Dadurch sind die Wartezeiten unserer Binnenschiffe teils länger, weil die Neuproduktion an den Terminals Zeit in Anspruch nimmt.“

Die globalen Krisen sorgen also für Veränderungen, Verschiebungen und vor allem für Unsicherheit im Markt. Viele Fragen begleiten das tägliche Geschäft der Büchtings: Ist die Straße gerade gesperrt oder offen? Arbeiten die Produktionsanlagen? Wo drohen Engpässe? Wird eine Maut kommen? Aber: „Es herrscht eine gute Zusammenarbeit mit den Befrachtern und der Mannschaft. Wir helfen uns gegenseitig und erhalten kontinuierlich Informationen. Alles hat sich soweit gut entwickelt“, stellt Nicole Büchting fest.

Familiäre Kontinuität

Sie wird von der 60 Mann und Frau starken Belegschaft gerne mal liebevoll „Chefi“ genannt. Aus gutem Grund: Das familiäre Miteinander steht bei der Reederei, die vor allem Flüssiggüter

aus den Inlandsraffinerien und aus dem Ruhrgebiet bewegt, hoch im Kurs. Regelmäßig gehen die Büchtings an Bord eines ihrer zehn doppelwandigen Binnentankschiffe und sind dabei bei den Crews willkommen. Während Christian sich dann vorrangig um technische Anliegen kümmert, hat Nicole vor allem für private Angelegenheiten ein offenes Ohr.

Das zahlt sich aus. Mund-zu-Mund-Propaganda und Empfehlungen der Belegschaft sorgen dafür, dass Burmester aktuell personell gut aufgestellt ist. „Unsere Mitarbeitenden empfehlen uns aufgrund des Firmen-Spirits und der vertrauensvollen Zusammenarbeit ihren Bekannten, die auf Jobsuche sind, als Arbeitgeber weiter“, berichtet Christian Büchting. „Das klappt gut und sorgt dafür, dass sich die Crews an Bord dann schon kennen und verstehen, was sehr wichtig ist.“

Kontinuität verfolgen die Büchtings auch bei ihren langjährigen Partnerschaften. „Wir halten weiterhin an unseren vier Befrachtern fest, auch die Destinationen sind durch Verträge, etwa mit der BP, vorgegeben“, sagt Christian Büchting. Der jeweilige Bedarf an Nachschub an Diesel, Heizöl, HVO und Ben-

Tank- und Frachtschiffahrt C. Burmester

- » Gründung: 1935
- » Familienbetrieb in dritter Generation
- » Leistungen: Beförderung von Flüssiggütern über Kanäle und Flüsse in Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz
- » Flotte: zehn Schiffe (zwei Doppelhüllentanker, acht Schiffe der Sunrise-Baureihe)



zin gibt die Fahrtziele für die Burmester-Flotte ebenfalls vor. Mit Blick auf die letzten Monate stellt Christian Büchting fest, dass HVO als Transportgut zugenommen hat: „Davon haben wir sehr viel gefahren. Biodiesel ist außerdem nach wie vor gefragt.“ Aus dem Hamburger Hafen und aus Brunsbüttel komme dagegen aktuell eher weniger.

Im März übernahm die Klesch Group die Raffinerie Gelsenkirchen von BP – und damit einen der Geschäftspartner von Burmester. „Noch bis Ende des Jahres haben wir einen bestehenden Vertrag. Was die neuen Verhandlungen im Herbst bringen werden, ist derzeit noch offen“, so Christian Büchting. „Das ist ein gewisser Unsicherheitsfaktor, aber da wir eine gute Performance abgeliefert haben, sind wir auch hier optimistisch.“

Niedrigwasser als Herausforderung

„Das erste Halbjahr 2026 lief mit einigen Auf- und Abs relativ gut – mit hohem Ölpreis und zwischendurch sehr hohen Bunkerkosten“, zieht Christian Büchting eine Gesamt-Zwischen-



Christian und Nicole Büchting leiten gemeinsam die Geschicke der Reederei.

bilanz. „Wir waren konstant beschäftigt.“ Seit ein paar Wochen ziehe das Geschäft stärker an, bedingt durch das Niedrigwasser auf dem Rhein und auf dem Bodensee. Denn da kann die Reederei mit ihren 85-Meter-Sunrise-Schiffen punkten, die auch bei niedrigeren Pegelständen einen zuverlässigen Transport garantieren. Für das Image der Binnenschifffahrt als zuverlässiges Transportmittel ist die Niedrigwasser-Periode eine Herausforderung, da die sonstigen Transportmengen nicht mehr erfüllt werden können. Folglich

erwarten die Büchtings eine starke zweite Jahreshälfte: „Dank des Niedrigwassers werden wir auch im zweiten Halbjahr gut ausgelastet sein und einen positiven Jahresabschluss erzielen“, prognostiziert Christian Büchting. Dass hinter einigen seiner Prognosen Weitsicht steckt, hat er ja bereits bewiesen. „Wir sind beide positiv denkende Menschen“, resümiert Nicole Büchting. „Wir brennen trotz aller Herausforderungen nach wie vor für die Branche. Wir sind das ganze Jahr präsent und blicken positiv in die Zukunft. Denn bislang ging es immer wieder in ein Fahrwasser, in dem es positiv weiterging.“

Susanne Löw

Anzeige

REEDEREI CHRISTOPH BURMESTER

Tank- und Frachtschifffahrt mit Tradition und Verantwortung



Seit über 90 Jahren sind wir mit Leidenschaft für Sie unterwegs. Als Familienunternehmen in der 3. Generation setzen wir mit modernen Binnentankschiffen Maßstäbe in Luxemburg, den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Frankreich und der Schweiz. Wo Tradition auf Innovation trifft, bieten wir massgeschneiderte Logistiklösungen und einen reibungslosen Ablauf von der Planung bis zur Ablieferung. Willkommen an Bord!

Unsere Leistungen:

- Transport von Tankgütern & Massengütern
- Nationale & internationale Frachtlogistik
- Moderne, umweltfreundliche Flotte
- Qualifiziertes Personal und hohe Sicherheitsstandards

Wo Tradition auf Innovation trifft: Vertrauen Sie auf maßgeschneiderte Logistiklösungen und einen reibungslosen Ablauf – von der Planung bis zur Anlieferung.

Kontakt: Reederei Christoph Burmester, Telefon: +352 26 20 35 51, E-Mail: info@burmester.lu, Webseite: www.burmester.lu

Ihr Partner für professionelle Schifffahrt. Heute und in Zukunft.

Werde Teil unserer Flotte!

Wir suchen immer nach neuen engagierten Mitarbeitern (m/w/d), melde dich bei Interesse.